

Aus dem Inhalt

Fernweh	11
Vorwort	13
Warum die Mongolei?	15
Wer lange wartet, kommt ans Ziel	19
Dabei sein ist Lebenselixier	21
Kraft aus der Götter Zentrum	29
Die Zivilisation verlassen und ...	35
Die Wüste ist bunt	41
Und immer willkommen	49
Die Götter waren wütend und ...	59
Kamele zeigen, wie man ...	61
Wasser und Wüste - ohne Widerspruch	67
Uwurchangai	69
Mit dem Segen der Götter ...	75
Auch in die Kargheit ...	81
Auch auf schweren Wegen geht es vorwärts	85
Lebendiges Wasser für ...	89
Wasser ist keine Grenze, sondern ein Weg	93

Wo die Götter auf Erden ...	97
Zurück in westlicher Zivilisation	109
Auf ein Wiedersehen	111
Wieder daheim	113
Mongolei	117
Vorfreude und Rücksicht	119
Mongolei - fern und doch so nah	121
Vertraute Fremde	123
Götter wachen über uns	127
Feuer erlischt - das Leben bleibt	137
Hirsche fliegen aus der Bronze	141
In der Klarheit liegt der Geist der Götter	149
Was Wind und Wolken erzählen	159
Kleiner Abschied	161
Durchgangsstadt	165
Milch und Käse, Lebensgrundlage	167
Spröde, trocken, himmelwärts	171
Heiße Kraft aus der Erde	177
Im Zentrum der Weisheit	183
Versteckt am Fluss	187

<i>Der Trockenheit trotzen</i>	191
<i>... und ewig wandert der Sand ...</i>	195
<i>Schroff, karg und rau, dennoch reich</i>	199
<i>Unter Geiern</i>	201
<i>Es gibt auch kurze Wege</i>	203
<i>Das Fest der drei männlichen Sportarten</i>	205
<i>Lockruf der tiefgrünen Berge</i>	209
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	211
<i>Dank an die LeserInnen</i>	213